

1.07

ProLeiT Shanghai

Lust auf Fiege

Bioethanolanlage Enviral A.S.

Ankopplung „TransGraph“ an brewmaxx bei der Cölnener Hofbräu Früh

ProLeiT automatisiert den Anlagenneubau „Jupiter II“

ProLeiT Shanghai

www.proleit.cn



Mit der Gründung einer neuen Tochtergesellschaft zum 22.01.07 in Shanghai setzt die ProLeiT AG ihre konsequente Strategie - den Aufbau lokaler Präsenz - weiter fort. Die Geschäftsführung übernimmt Dong Liu, der jahrelang im Stammhaus in Herzogenaurach beschäftigt war

und einschlägige Erfahrungen, vor allem im Brauerei-Bereich, sammeln konnte.

Die neuen Geschäftsräume befinden sich im German Centre, wo auch andere deutsche Firmen angesiedelt sind. Diese örtliche Nähe zu deutschen Geschäftspartnern bietet optimale Voraussetzungen für eine erfolgreiche Zusammenarbeit. Erste Projekte sind seitdem in Bearbeitung. Das Stammhaus wünscht einen guten Start und viel Erfolg für die Zukunft.

Lust auf Fiege

www.moritz-fiege.de



Schon seit 1878 wird bei der Privatbrauerei Moritz Fiege in der Bochumer Scharnhorststraße ein exzellentes Bier gebraut, seit August 2006 mit brewmaxx.

Das bei Moritz Fiege neu eingeführte Prozessleitsystem brewmaxx, in der Version V 7, nutzt

die neueste Schrittkettenlogik für die Sudhaussteuerung sowie die Gär- und Lagerkeller Equipment-Module für die Tankkühlung.

Das Projekt umfasst mit der Automatisierung der Malzannahme, des Sudhauses, der Würzebehandlung sowie des Gär- und Lagerkellers bis zum Schlauchen im Filterkeller den überwiegenden Teil des Produktionsprozesses. Von den Hilfsbetrieben wurden noch die CIP-Anlage und die Brauwasserversorgung integriert.

Nach einer umfassenden Istbestandsaufnahme erfolgte die Umrüstung der bestehenden Steuerschränke von SIMATIC S5-115U auf S7-400 Technik mit dezentraler ET200 M. Der komplette Umbau der Schaltanlagen, konnte innerhalb eines produktionsfreien Fensters von 14 Arbeitstagen abgeschlossen werden.

Durch die Installation des Acquis iT-Messengers zur Alarmierung im Fehlerfall, sowie der Einrichtung einer Fernwartung über ein analoges Modem wurden Stillstandszeiten auf ein Minimum reduziert.

Die nächste Ausbaustufe soll noch in diesem Jahr in Angriff genommen werden, nämlich die Modernisierung des Läuterbottichs mit gleichzeitiger Integration des multifunktionalen Läutermanagements.



ProLeiT auf der Powtech, Nürnberg
27.03.2007 – 29.03.2007
Halle 11.0, Stand 220

Bioethanolanlage Enviral A.S.

ENVIRAL

Von der GEA Wiegand GmbH erhielt die ProLeiT AG den Auftrag über das Engineering und die Lieferung eines Prozessleitsystems Plant Direct iT für die neue Bioethanolanlage Enviral A.S. in Leopoldov/Slowakei.

www.enviral.sk

Die von der GEA Wiegand GmbH als Generalunternehmer zu bauende Bioethanolanlage soll im Endausbau jährlich 300.000 Liter Bioethanol aus Mais erzeugen. Die Inbetriebnahme ist im Frühjahr 2007 vorgesehen.

Das Prozessleitsystem besteht hardwaretechnisch aus zwei PNK's vom Typ SIMATIC S7-416, einem Server, einer Engineeringstation und zwei Workstations. Das Mengengerüst liegt in der Größenordnung von 700 analogen Signalen mit 200 Softwareregeln sowie 550 Motoren und Ventile.

Die Projektentwicklung erfolgt innerhalb der ProLeiT Gruppe, die ProLeiT AG ist Auftragnehmer. Über die Tochtergesellschaften ProLeiT GmbH in Wien und ProLeiT s.r.o. in Bratislava wird die Vorortbetreuung und der After Sales Service in Landessprache sichergestellt.

Ankopplung „TransGraph“ an brewmaxx bei der Cölner Hofbräu Früh

www.frueh.de
www.vette-edv.de

VETTE.
EDV-Beratung & Entwicklung GmbH

Von der traditionsverbundenen, 1904 gegründeten Kölsch-Brauerei Cölner Hofbräu P. Josef Früh KG wurde die ProLeiT AG beauftragt, in mehreren Stufen den gesamten Produktionsbereich auf das Prozessleitsystem brewmaxx umzurüsten. Im Rahmen dieses Umbaus sollte auch eine Schnittstelle zu dem in der Brauerei etablierten Quality Management System „TransGraph“ entwickelt werden.

Das Softwaremodul TransGraph von der VETTE EDV-Beratung & Entwicklung GmbH umfasst eine umfassende Datenverwaltung für Laboranalysen und Produktionsdaten. Der Datenaustausch zwischen beiden Systemen erfolgt über das parametrierbare Schnittstellenmodul Plant Connect iT mittels

SOAP-XML und ASCII. Während des laufenden Prozesses werden auf diesem Wege Labordaten an das Prozessleitsystem übergeben. Im brewmaxx-System werden dann Grafiken und Tabellen generiert, in denen sämtliche Daten einer Charge einschließlich der Labordaten enthalten sind. Mehrfacheingaben von Labordaten in das Prozessleitsystem oder von Produktionsdaten in das Laborsystem entfallen hierdurch. Nach Abschluss des Produktionsprozesses werden sämtliche zu einer Charge gehörenden Daten an den TransGraph als Chargenprotokoll zurückgesandt, wo sie dann für die Chargenrückverfolgung und das Berichtwesen zur Verfügung stehen.

Mit der Entwicklung einer standardisierten LIMS-Kopplung zu TransGraph wurde eine wesentliche Ergänzung der brewmaxx-Systemfunktionalität hinsichtlich einer plattformübergreifenden B-to-B-Kommunikation erreicht.

JohnsonDiversey 

ProLeiT automatisiert den Anlagenneubau „Jupiter II“

www.johnsondiversey.de

Am 12. Dezember 2006 hat ProLeiT mit JohnsonDiversey in Enschede (Niederlande) einen Vertrag zur kompletten Automatisierung des Anlagenneubaus „Jupiter II“ unterschrieben. JohnsonDiversey produziert an seinem Standort in Enschede mit elf Abfülllinien flüssige Reinigungs- und Desinfektionsmittel, hauptsächlich für den industriellen Einsatz teilweise aber auch für den Konsumerbereich (z.B.: Omo, Sunil).

Im Rahmen des „Jupiter II“ Projektes werden die acht zu automatisierenden Rührreaktoren, das Tanklager und die Abfülllinien über Plant Connect iT an das SAP-System

von JohnsonDiversey angebunden und mittels Plant Batch iT – dem ProLeiT-Batchmanagementsystem, Part11- konform gesteuert. Für eine einfache Bedienerführung an den Rührreaktoren vor Ort werden Exschutzzone II zugelassene Terminals mit Touch-Display implementiert, welche die reaktorrelevanten Informationen dem Bediener vollgraphisch zur Verfügung stellen. Durch eine redundant ausgelegte Serverplattform und eine gesicherte Stromversorgung der Rechner- und Steuerungskomponenten (SIMATIC S7-400) wird es möglich sein, den von JohnsonDiversey geforderten Dreischichtbetrieb sicher zu stellen und basierend auf der ProLeiT Systemfamilie Plant iT eine Standardisierung sämtlicher Automatisierungskomponenten für die Zukunft zu erreichen.

Verantwortlich für den Inhalt:

ProLeiT AG, Einsteinstraße 8
91074 Herzogenaurach Deutschland

Tel.: +49 (0) 91 32 / 7 77 - 0
Fax: +49 (0) 91 32 / 7 77 - 150

www.proleit.de

Realisation:

16 NULL EINS | Werbeagentur,
Erlangen, www.1601.com